**Regionale Zusammenarbeit in Lüdenscheid**

**Spelsberg liefert individuelle GTi-Verteiler für neue Talbrücke Rahmede**

**Schalksmühle, 18.12.2025. Mit dem Neubau der Talbrücke Rahmede in Lüdenscheid entsteht eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte in Nordrhein-Westfalen. Nach der Sprengung der maroden A45-Brücke im Mai 2023 wird derzeit intensiv am Ersatzbau gearbeitet. Das erste Bauwerk soll am 22. Dezember 2025 für den Verkehr freigegeben werden. Auch der Experte für Elektroinstallations- und Gehäusetechnik Spelsberg aus Schalksmühle trägt mit hochwertigen Verteilersystemen zur Realisierung dieses zentralen Projekts bei.**

Die Spelsberg-Komponenten kommen im Inneren der Brücke zum Einsatz: Unterhalb der Fahrbahn verläuft ein begehbarer Tunnel, in dem zahlreiche elektrische Installationen untergebracht sind. Hier übernehmen die von Spelsberg gelieferten GTi-Verteiler zentrale Aufgaben in der Energieverteilung, unter anderem für die Wartung in den Brückenkörpern. Insgesamt werden zwölf Verteilereinheiten installiert, die als Hauptverteilung (HV), Unterverteilungen (UV) und Unterverteilung-Widerlager (UV-Widerlager) ausgeführt sind. Neben den bereits sieben installierten Verteilereinheiten sind zudem fünf weitere und fünf Übergangskästen (ÜK) geplant. Bei den eingesetzten Komponenten handelt es sich um individuelle, kundenspezifische Lösungen, die auf dem modularen GTi-Schaltanlagensystem von Spelsberg basieren. Diese Systeme sind für anspruchsvolle Umgebungen konzipiert und ermöglichen eine flexible Kombination verschiedener Schaltgeräte. Sie dienen als zentrale Schalt- und Verteilstellen, in denen unter anderem Sicherungselemente und Leitungsschutzkomponenten verbaut wurden. Während Spelsberg die robuste Gehäusetechnik lieferte, übernahm der Elektroinstallateur Meschede & Co. GmbH aus Werdohl die Montage sowie Ausstattung der Schaltschränke mit den elektrotechnischen Komponenten. „Als Unternehmen mit über 100-jähriger Erfahrung in der Elektroinstallation sind wir stolz darauf, mit unserem rund 45-köpfigen Team einen Beitrag zur zügigen und erfolgreichen Umsetzung dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts geleistet zu haben“, fügt Jonas Middendorf, Geschäftsführer bei Meschede & Co. hinzu.

**Erfolgreiche Umsetzung**

Die Lieferung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Elektroinstallateur und dem Großhandelspartner EFG Westfalen KG aus Bergkamen. Innerhalb kurzer Zeit wurden die benötigten Verteilereinheiten bereitgestellt. Die termingerechte Bereitstellung war entscheidend, da der Baufortschritt von der fristgerechten Montage der elektrotechnischen Anlagen abhängig war. Seit November 2025 ist die Installation der Spelsberg-Systeme erfolgt.

**Regionale Stärke und partnerschaftliches Miteinander**

Besonders hervorzuheben ist die enge regionale Zusammenarbeit. Alle beteiligten Partner – Spelsberg, Meschede & Co. sowie EFG Westfalen – stammen aus Nordrhein-Westfalen und verfügen über kurze Wege und langjährige Erfahrung. Diese räumliche und persönliche Nähe ermöglichte eine schnelle Abstimmung, kurze Reaktionszeiten und letztlich eine effiziente Umsetzung des Projekts. Für Alexander Schmidt, Gebietsverkaufsleiter Westfalen (Süd) + Siegerland bei Spelsberg, der das Zusammenwirken der einzelnen Partner koordinierte, steht das Projekt beispielhaft für die Stärke der regionalen Wirtschaft: „Unternehmen aus der Region, die selbst stark unter der Sperrung der Brücke gelitten haben, werden nun Teil ihres Wiederaufbaus. Das ist wirtschaftlich sowie emotional ein starkes Zeichen.“

Seit der Sperrung der Talbrücke im Dezember 2021 hatten viele lokale Betriebe mit den Folgen zu kämpfen. Längere Fahrzeiten, Personalabwanderung und wirtschaftliche Einbußen waren die Folge. Umso bedeutender ist es, dass der Neubau nun auch durch den Einsatz regionaler Unternehmen realisiert wird.

**Qualität, Verlässlichkeit und Zukunftsperspektive**

Spelsberg überzeugt erneut mit Qualität, Flexibilität, Lieferfähigkeit sowie mit regionalem Netzwerk. Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten bekannt für robuste und praxisgerechte Gehäuse- und Verteilsysteme, die in unterschiedlichsten Infrastrukturanwendungen zum Einsatz kommen. Auch bei diesem Großprojekt zeigte sich die hohe Verlässlichkeit der Produkte und der beteiligten Partner. „Die Zusammenarbeit mit Meschede & Co. und EFG Westfalen war durchweg hervorragend. Alles lief reibungslos und nach Plan“, betont der Spelsberg-Gebietsverkaufsleiter. „Dank der schnellen Lieferung konnte der Installateur wertvolle Zeit gewinnen, um die Anlage zu montieren. So trägt Spelsberg seinen Teil dazu bei, dass die neue Talbrücke Rahmede pünktlich fertiggestellt wird.“

Schon bald werden neben Pendlern und Reisenden wieder zahlreiche Spelsberg-Mitarbeiter aus der Region über die neue A45-Brücke fahren. Im Bewusstsein, dass im Inneren der Brücke hochwertige, individuell gefertigte Spelsberg-Komponenten für Sicherheit und Zuverlässigkeit sorgen.

**(ca. 4.900 Zeichen)**

Zu Spelsberg

Spelsberg gehört zu den international führenden Herstellern der Elektrobranche und ist vor allem im Bereich der Elektroinstallations- und Gehäusetechnik tätig. Das Familienunternehmen mit circa 600 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Systeme für das Elektrohandwerk und die Industrie und gilt als kompetenter Problemlöser für alle Aufgaben rund um das Gehäuse. Spelsberg steht seit über 120 Jahren für Sicherheit, hohe Qualität und technische Leistungsfähigkeit und verfügt über eigene VDE- und UL-zertifizierte Prüflabore. Das Sortiment umfasst über 5.000 flächendeckend verfügbare Artikel, darunter Abzweigdosen, Kleinverteiler, Reihenklemmen-, Zähler- und Industriegehäuse. Darüber hinaus entwickelt, fertigt und vertreibt das Familienunternehmen Gehäuse sowie anschlussfertig verdrahtete Systeme für kundenindividuelle Ansprüche. Der Gehäusespezialist vereint Tradition und Moderne: Mit der Erweiterung um den Geschäftsbereich E-Mobility stellt sich Spelsberg im Feld nachhaltiger und zukunftsweisender Technologien breiter auf.